

Theaterstück der 8. Klasse im März 2015

Ein Sommernachtstraum (William Shakespeare)



An zwei Abenden entführte uns die 8. Klasse unter der Leitung von Klassenlehrer Herrn Max Litte und Theaterpädagogin Frau Keller in das antike Athen und ließ die Zuschauer in die aristokratischen Liebeswirren, die Intrigen der Feenwelt und ins „Stück im Stück“ der Handwerker während der Herrscherhochzeitsfeier eintauchen. Die Schüler und Schülerinnen verschmolzen ganz mit Ihren Rollen. Ob „nur“ eine Wand zu spielen war, oder eine Elfe, ein Esel, eine Königin, ein Höfling oder ein Löwe, jeder der 32 Schüler hauchte seiner Rolle Leben ein und verstand es auch aus der kleinsten Rolle etwas Aufsehen erregendes werden zu lassen.

(Text: Claudia Hoepke)



INHALT:

Die Hochzeitsvorbereitungen für Theseus, dem Herzog, und der Amazonenkönigin Hippolyta laufen auf Hochtouren, als Egeus, ein Untertan, den Herzog als Richter fordert: Egeus besteht auf sein Recht als Vater, den Mann für seine Tochter Hermia zu bestimmen. Dieser soll Demetrius sein. Der Tochter droht bei Verweigerung eine harte Strafe. Hermia jedoch liebt Lysander, einen jungen Künstler, während ihre Freundin Helena sich nichts sehnlicher wünscht, als des Demetrius Frau zu werden. Eine komplizierte Situation. Lysander und Hermia beschließen in den Wald zu fliehen. Sie weihen Helena ein, die das traute Geheimnis flugs für ihre eigenen Absichten benutzt. Im Sommerwald ist auch einiges in Bewegung. Hier herrscht das Elfenvolk, dessen Königin Titania mit ihrem Gemahl Oberon gerade einen Streit durchlebt. Deshalb berät Oberon sich mit seinem flinken Elfen Droll, wie mit Hilfe einer Zauberblume der eheliche Machtkampf sich wieder in Harmonie mit seiner Titania verwandeln könnte. Da kommen die jungen Liebenden im Wald an, auch Demetrius, auf der Suche nach seiner geflohenen Braut, gefolgt von Helena, die ihn um seine Liebe anfleht ... Oberon und Droll wollen Frieden stiften – auch bei den Menschen. Das Chaos nimmt seinen Lauf ... (Text: Schüler der 8. Klasse)



DANKSAGUNG:

Wir möchten ALLEN danken, die uns bei dem Klassenspiel unterstützt haben. Als allererstes wollen wir Frau Keller und Herrn Litte ein ultra gigantisches Dankeschön aussprechen, dass sie so viel Geduld, Nerven und Zeit mit uns hatten. Außerdem für die vielen guten Ideen, Anregungen und für alles andere, was wir jetzt auch nicht alles aufschreiben können. Ein weiteres super-duper-mega-riesengroßes Dankeschön geht an Frau Eschenfelder, die sehr viele Überstunden, Geduld, Nerven und Zeit in uns, die Kostüme und das Bühnenbild (Moooves) investiert hat. Wir danken Herrn Berkler und Herrn Leinhos für ihre Unterstützung beim Bühnenbildbau und Frau Hinrichs, die mit uns den Bühnenprospekt, die Bemalung der Drehsäule und die Plakate gestaltet hat. Einen klangvollen Dank an Herrn Buchta, der seine Kompositionen für das Klassenspiel mit uns einübte. Unser Dank geht auch an Julian Leins und Dominik Gräber für unser Bühnenlicht, sowie an das Schminkteam. Ein großes Dankeschön gehört allen Eltern, die uns bei sehr vielen Dingen unterstützt haben und natürlich an unseren Hausmeister Herrn Winter. DANKE. (Text: Schüler der 8. Klasse)



BESETZUNG

Theseus

Hippolyta

Philostrat

Egeus

Hermia

Lysander

Helena

Demetrius

Gefolge 1

Gefolge 2

Gefolge 3

Gefolge 4

Gefolge 5

Freitag

Florian Heil

Louisa Thum

Robin Kranz

Leon Schork

Julia Goschke

Nina Müller

Charlotte Mayer

Tristan Müller

Clara Mansamann

Lilly Ziesche

Lotta Löb

Nell Gausmann

Andre Sefrin

Samstag

Charlotte Jedermann

Alisa Fee Tschiedel

Lukas Hottenbach

Nils Schöner

Christin Huber

Christian Sold

Helena Brodersen

Vincent Bauer

Frida Schimek

Lilli Kaden

Maren Brinkmann

Colombina Hertweck Ossa

Lucy Siedler

Handwerker

Squenz

Zettel

Flaut

Schnock

Schnauz

Schlucker

Colombina Hertweck Ossa

Marlene Kreyenberg

Marco Lang

Lucy Siedler

Josephine Hoepke

Lukas Hottenbach

Nell Gausmann

Sarah Reichert

Madeleine Scheurer

Andre Sefrin

Marlon Hanewald

Robin Kranz



Elfen

Droll	Maren Brinkmann	Lotta Löb
Titania	Lilli Kaden	Lilly Ziesche
T. Elf 1 Spinnweb	Madeleine Scheurer	Marco Lang
T. Elf 2 Bohnenblüte	Marlon Hanewald	Josephine Hoepke
T. Elf 3 Senfsamen	Charlotte Jedermann	Florian Heil
T. Elf 4 Motte	Alisa Fee Tschiedel	Louisa Thum
T. Elf 5 TelfoN	Sarah Reichert	Marlene Kreyenberg
Oberon	Frida Schimek	Clara Mansmann
O. Elf 1	Christian Sold	Nina Müller
O. Elf 2	Vincent Bauer	Tristan Müller
O. Elf 3	Christin Huber	Julia Goschke
O. Elf 4	Helena Brodersen	Charlotte Mayer
O. Elf 5	Nils Schöner	Leon Schork





Konzert der jungen Waldorf-Philharmonie

Noch ehe die ersten Töne beim Konzertabend in der voll besetzten großen Halle der Waldorfschule Frankenthal erklangen, war das Publikum bereits vom Anblick der jungen Musiker/innen in den Bann gezogen. Selten hat man die Freude, so zahlreiche musikbegeisterte junge Menschen auf einem Fleck zu erleben. Als dann zum Auftakt die Ouvertüre zu Wagners „Die Meistersinger von Nürnberg“ erklang, war klar, dass diese jungen Leute nicht nur musikbegeistert, sondern auch ausgesprochen musikbegabt sind. Kraftvoll und sicher spielten sie unter der Leitung ihres Dirigenten Patrick Strub, dass es nur so eine Freude war. Mit angehaltenem Atem lauschte das Publikum dann im darauffolgenden Cellokonzert Nr. 1 in a-Moll von Ca